

CLASSIC DRIVER



Schöner radeln mit neuen Designer-Bikes von Pininfarina und Zagato

29. Juni 2019 | Jan Baedeker

Wenn Automobilhersteller Fahrräder bauen, kommt nur selten ein attraktives Zweirad dabei heraus. Anders bei den neuen Bikes von Pininfarina und Zagato – die Rennräder dürften selbst anspruchsvollste Radler überzeugen.



Zagato feiert in diesem Jahr sein 100. Firmenjubiläum – und während vor allem die neueste Kooperation mit Aston Martin für Aufsehen sorgte, hat das Mailänder Designstudio noch eine weitere, nicht weniger interessante Partnerschaft lanciert: In Zusammenarbeit mit der großen italienischen Fahrradmarke Cinelli hat Zagato ein außergewöhnliches Rennrad mit besonders leichtem

Stahlrahmen und Carbofaser-Gabel von Columbus, aerodynamischen Laufrädern, Campagnolo Super Record-Laufgruppe, Pirelli P Zero-Reifen und einem Sattel von Selle San Marco herausgegeben. Das Cinelli Nemo Zagato ist auf 100 Exemplare limitiert.



Das zweite neue Designerrad dieses Sommers verdankt sich einer Neuauflage der 2015 begonnenen Kooperation zwischen Pininfarina und der traditionsreichen Fahrradmarke De Rosa, auf deren Rädern schon legendäre Rennfahrer wie Eddy Merckx und Francesco Moser um den Sieg beim Giro d'Italia kämpften. Das neue De Rosa SK Pininfarina erhält im Modelljahr 2020 einen überarbeiteten, gerade einmal 950 Gramm schweren Rahmen und eine nur 370 Gramm schwere Gabel. Die Verbesserungen der Komponenten sollen vor allem der Aerodynamik zu Gute gekommen sein. Auch das neue Markenlogo von De Rosa wurde von Pininfarina entworfen.

<https://www.classicdriver.com/de/article/classic-life/schoner-radeln-mit-neuen-designer-bikes-von-pininfarina-und-zagato>

© Classic Driver. All rights reserved.